

Erfahrungen aus dem eID Großpilotprojekt STORK als Umsetzungshilfe eIDAS?

Herbert.Leitold@a-sit.at

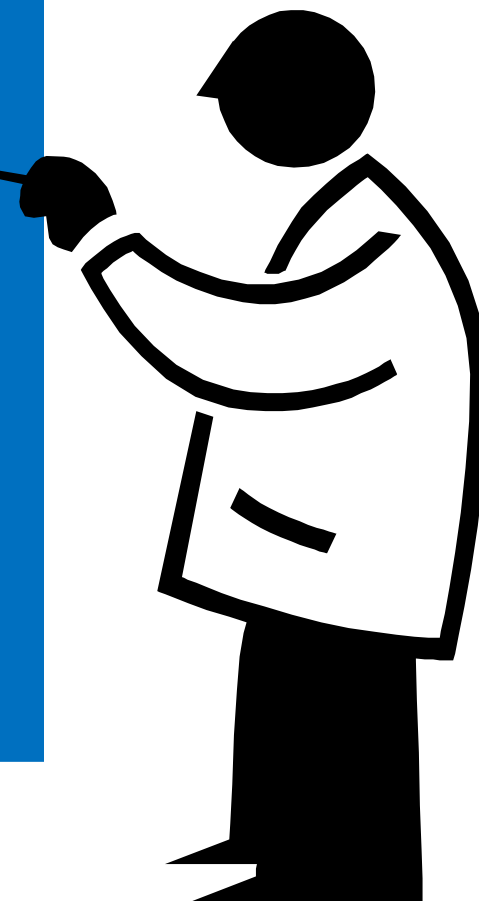
VISIT'16 – Bern – 28. Juni 2016

Bürgerkarte in Österreich

- Schon mit Einführung österr. eID 2005 Elemente, die mit eIDAS nun „gesamteuropäisch“ sind:
 - Vertretung natürlicher und juristischer Personen
 - Anerkennung der eID anderer Staaten (11 MS ab 2008)
 - Nahtlose Integration ausländischer Identifikatoren
 - Fern-Signaturen (qualifizierte Signatur ab 2009)
- Im Vortrag vor allem, welche Erfahrungen daraus und in LSPs in Umsetzung eIDAS unterstützen
- **Disclaimer:** National-gesetzliche Anpassung zu eIDAS noch in Diskussion, erläutere Ist-Stand

Übersicht

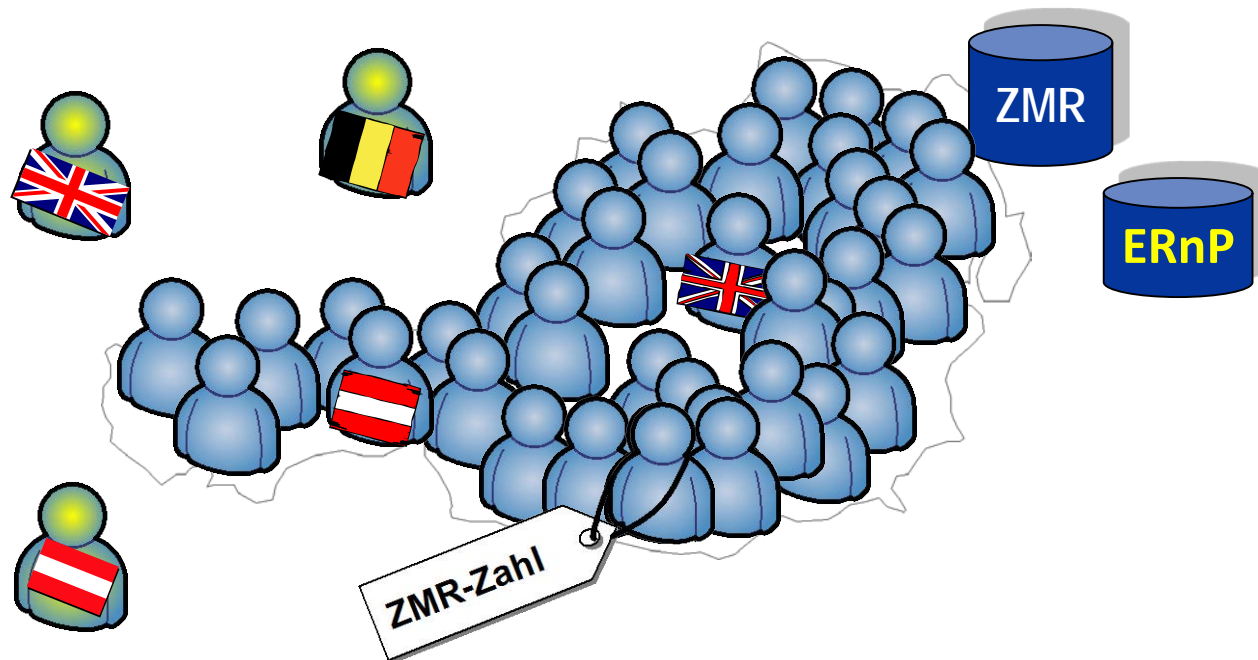
- eID in Österreich vor eIDAS
- Handy-Signatur als mobile eID
- Erfahrungen aus STORK
- Was ändert sich mit eIDAS



Bürgerkarte – ein Überblick

- Beginn 2003, Wesentliche roll-outs 2005
 - Für BürgerInnen freiwillig
- Definiert Funktion, nicht die Technologie
 - Identifikation, *Bereichsspezifisch - Datenschutz*
 - Qualifizierte Signatur, *Schriftform*
 - Elektronische Vertretung und Vollmachten
- Technologieneutraler Ansatz lässt verschiedene Umsetzungen zu: Karte / Mobiltelefon

Identitätsbasis ist Zentrales Melderegister



Im ZMR sind in Ö ansässige Personen eindeutig identifiziert. Über Verschlüsselung durch Datenschutzbehörde und Einwegfunktion in Bürgerkartenumgebung bereichs-spezifische Identifikation abgeleitet

Ergänzungsregister für AuslandsösterreicherInnen und AusländerInnen

Technologien und ausgebende Stellen

Smartcard



Bankkarten
ab 2005; eingestellt



Krankenversicherungskarte „e-card“
seit 2005



Berufsausweise, Dienstausweise, ...
z.B. Notare, Rechtsanwälte, Apotheker, Ministerien, ...



Mobiltelefon

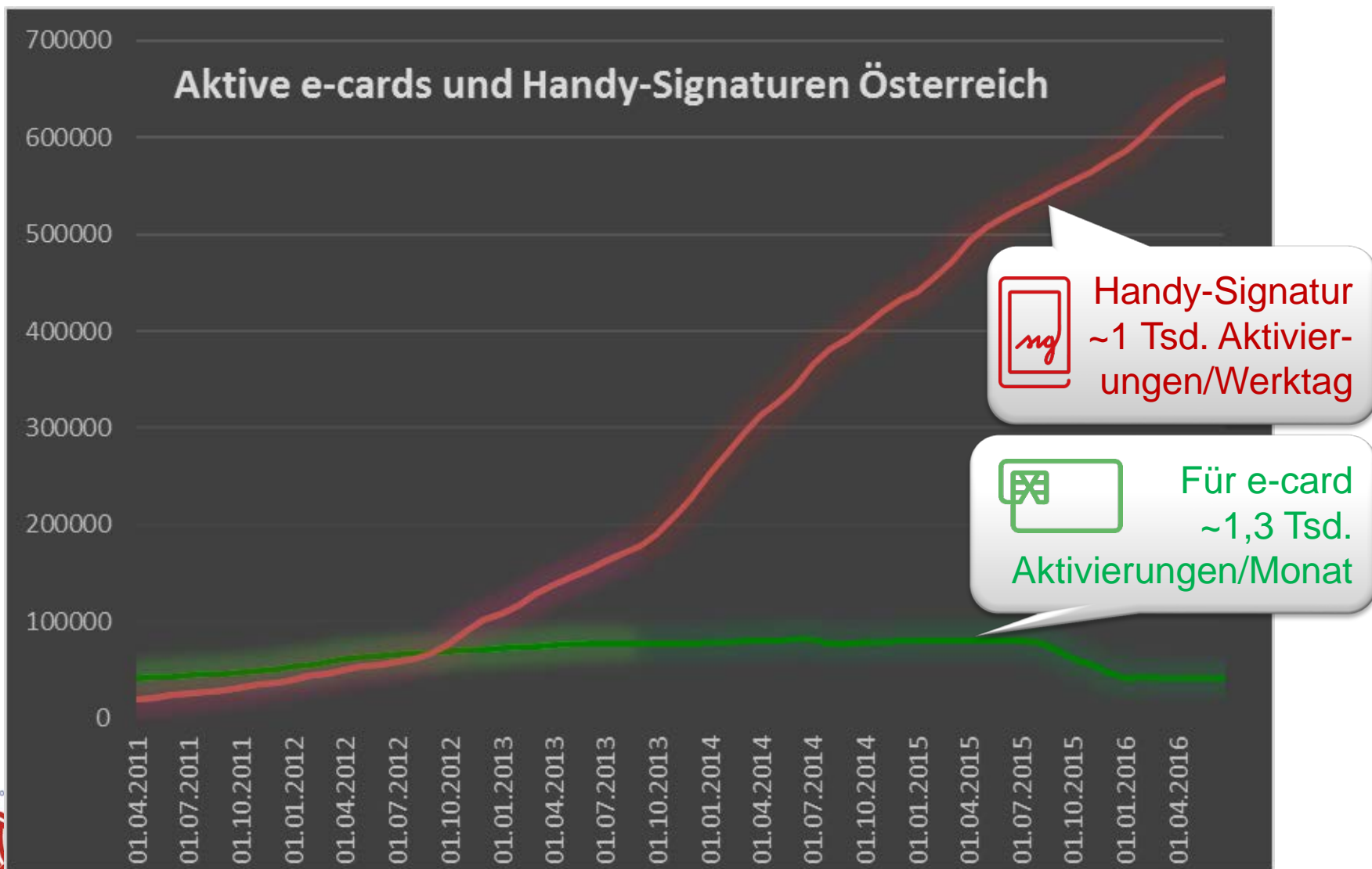


A1-Signatur
*Von Mobilfunkanbieter A1 ab 2005; 2008 eingestellt
Nutzerzahlen gering*

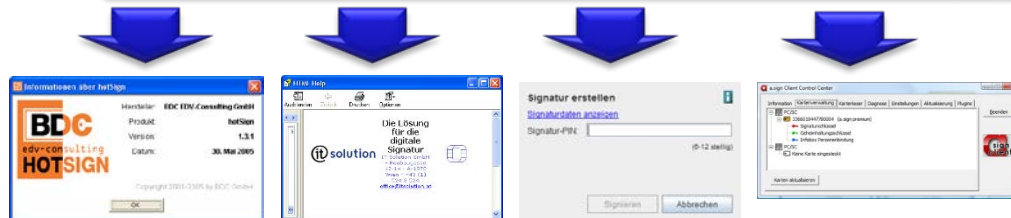


Handy-Signatur
*2009 über den LSP STORK gestartet; Von A-Trust als qualifizierter ZDA betrieben
Nutzung nun? ...*

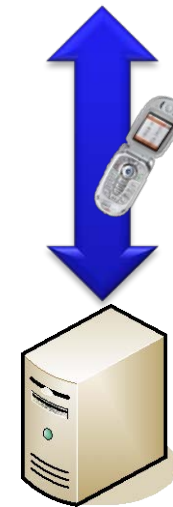
Aktive Karten „e-card“ vs. Handy-Signatur



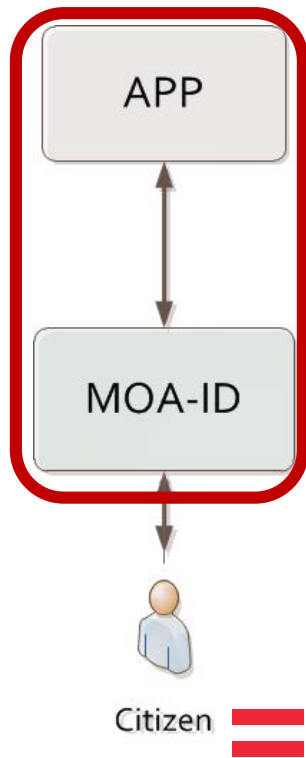
Technologie-Integration Benutzerseitig



Österreichische
und ausländische
Karten in BKU-
Software integriert

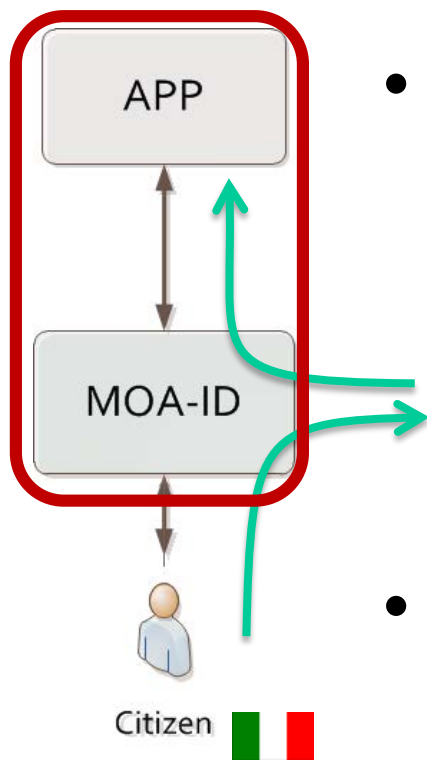


Anwendungs-Integration „Middleware“



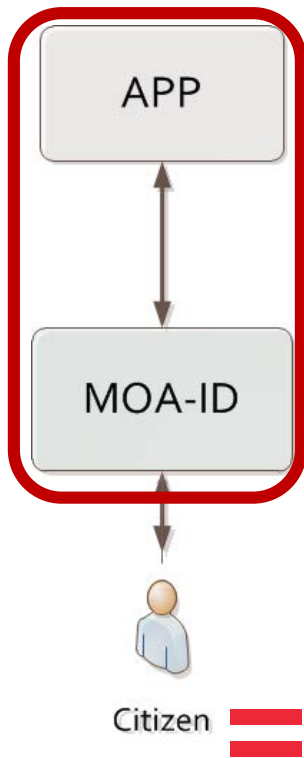
- Die Webanwendung betreibt ein Open-Source Modul „MOA-ID“ (Middleware), das Protokoll mit der eID abarbeitet
- Identifikationsdaten in Bürgerkarte/Handy-Signatur gehalten

Integration ausl. eID “vor STORK/eIDAS”



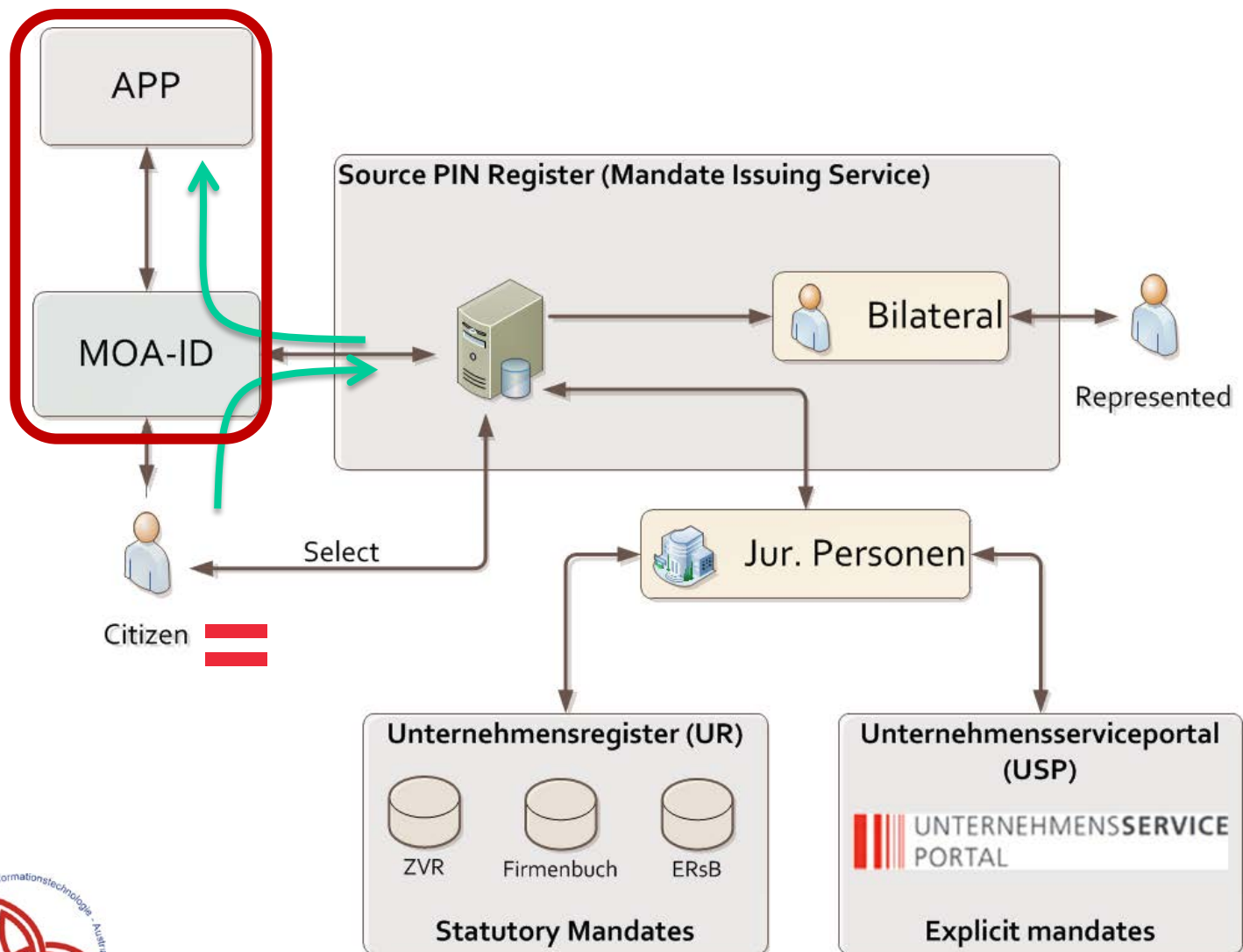
- Zur nahtlosen Integration in E-Government Funktionen wie bereichsspezifische Ableitung der Identifikatoren notwendig
- „On-the-fly“ Registrierung im Ergänzungsregister und Vergabe eines nationalen Identifikators
- Anwendung erhält die selben Daten, die sie bei österr. Bürgerkarte/Handy-Signatur erhalten würde

Integration von Vertretung / Vollmachten



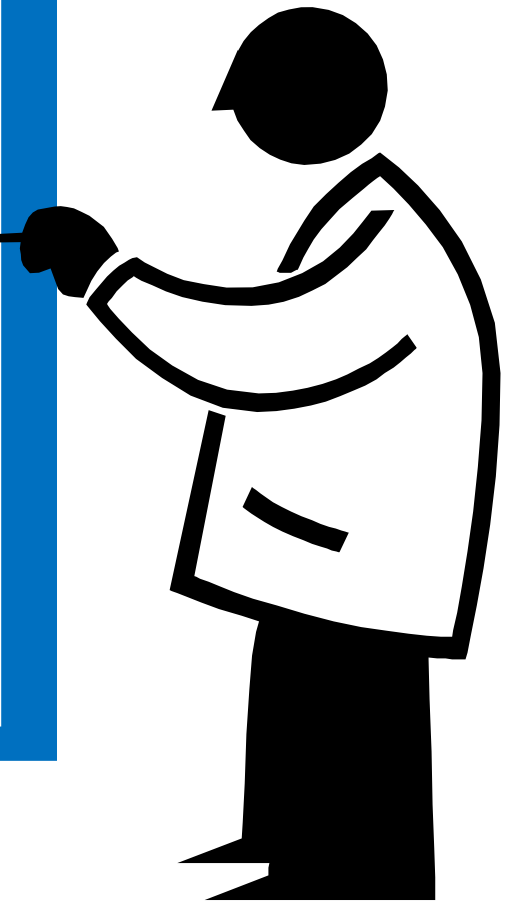
- Zur Authentifizierung in Vertretung ist Bindung der/der BürgerIn an ihre/seine Vertretungsverhältnisse notwendig
 - Konstitutiv in Firmenbuch, Vereinsregister, Vertretungen im Unternehmensserviceportal
 - Für Vertretung natürliche Personen kann Vollmacht in Register eingetragen werden
 - Weiters berufsmäßige Parteienvertreter

Vertretung über Abfrage der Register



Übersicht

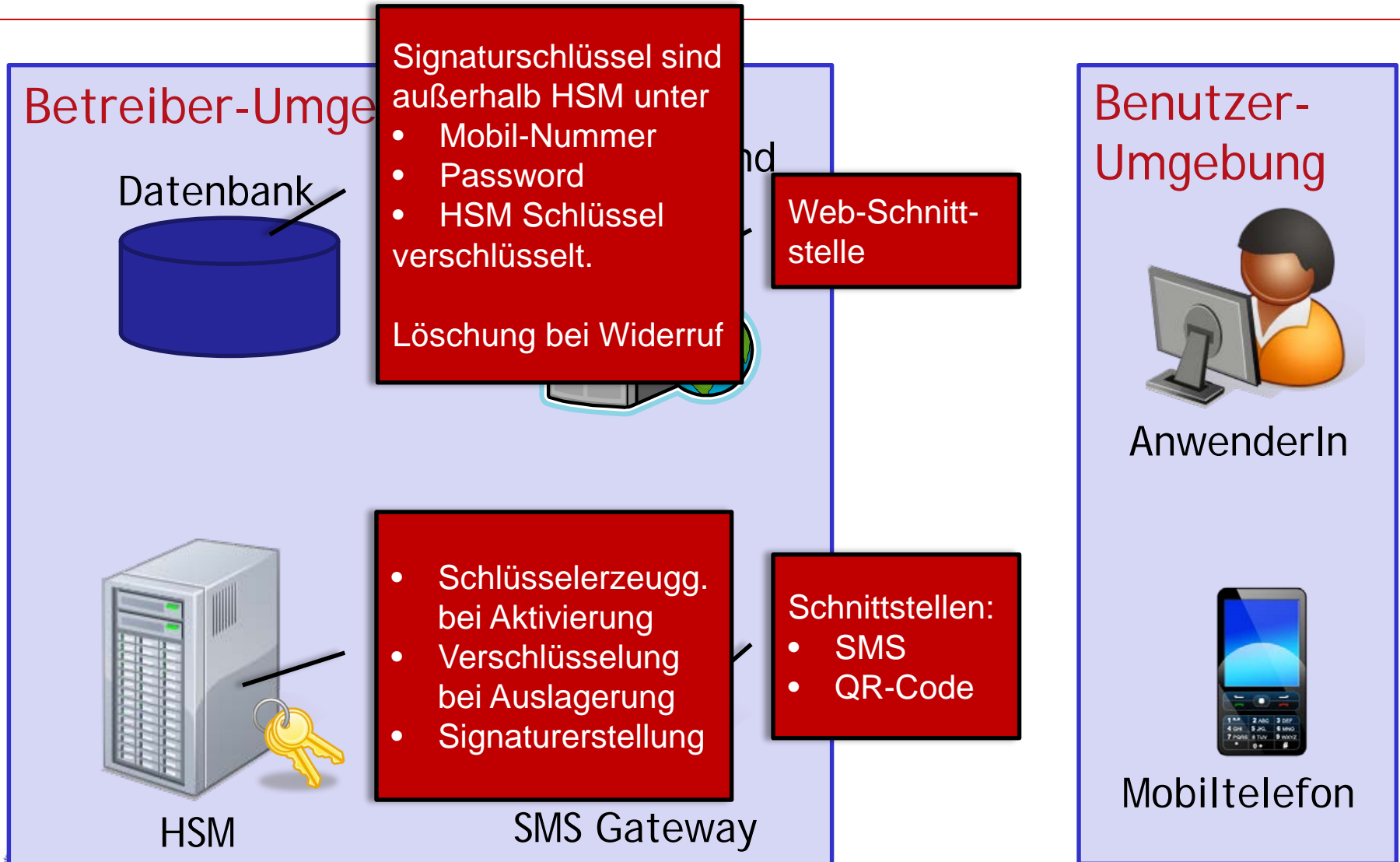
- eID in Österreich vor eIDAS
- **Handy-Signatur als mobile eID**
- Erfahrungen aus STORK
- Was ändert sich mit eIDAS



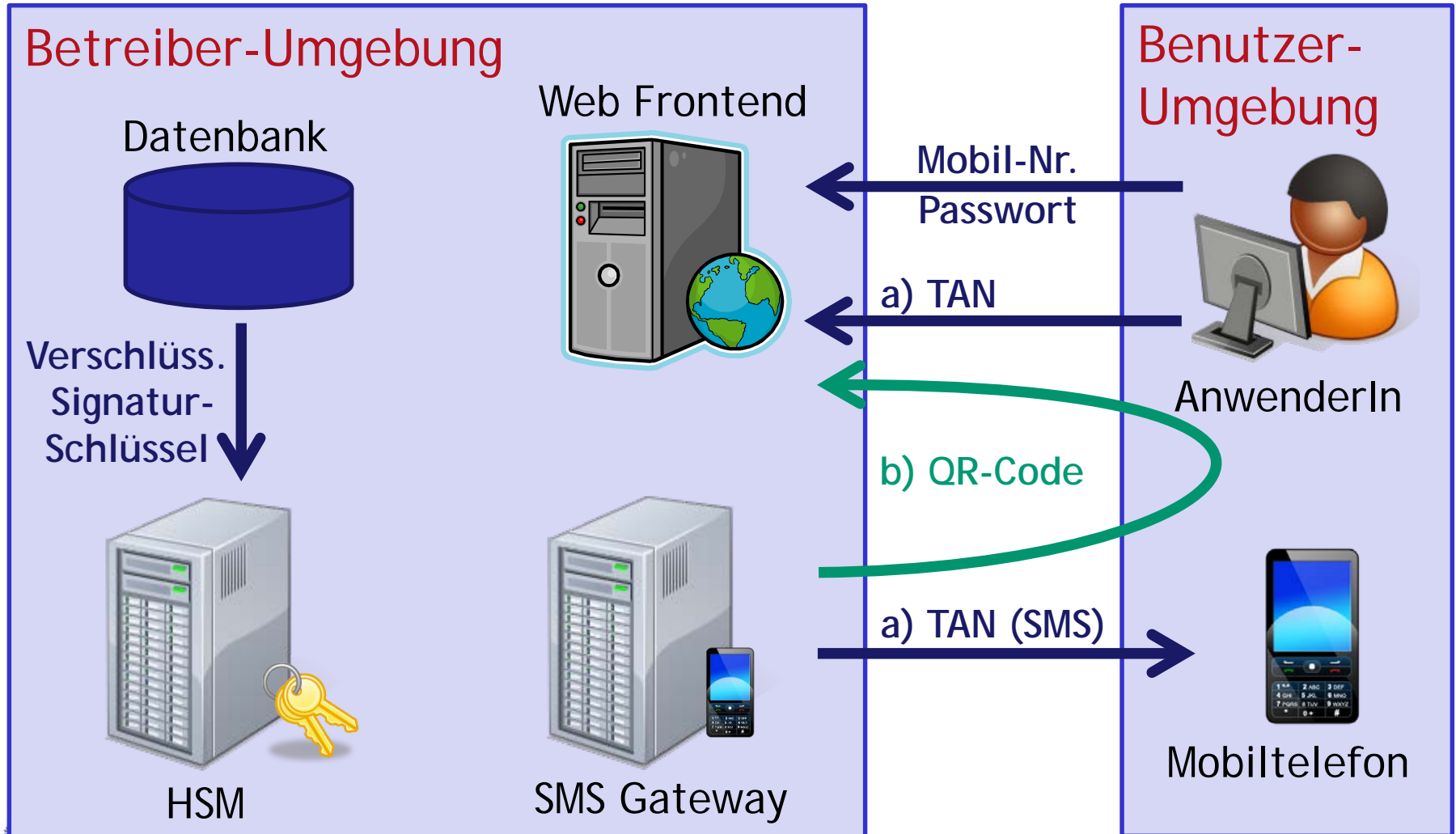
Grundlagen

- Fern-Signatur i.S. eIDAS
 - Schlüssel von Betreiber gehalten (in HSM)
 - 2-Faktor Authentifizierung (Wissen/Besitz)
 - SMS für konventionelle Geräte, QR für Smartphone
- Sichere (qualif.) Signaturerstellungseinheit
 - Von A-SIT bescheinigt
- Betrieb von Anbieter qualifizierter Zertifikate
 - Ab eIDAS Anforderung, dass qualifizierter VDA

Architektur



Anwendungsvarianten: a) SMS, b) QR



Demo – Unternehmensserviceportal



Skip demo

https://www.usp.gv.at/Portal.Node/usp/public

Unternehmensserviceportal

Anmelden > Registrieren

Formulare
Online Verfahren
Behörden

Gesetzliche Neuerungen
Experteninformation

Alle Themen
News / Newsletter

Lexikon
Hilfe / Sitemap
Impressum

RSS-Feeds
Gebärdensprache
English

UNTERNEHMENSERVICE PORTAL

Suche Home

Gründung
Steuern & Finanzen
Mitarbeiter
Laufender Betrieb
Gesundheit & Sicherheit
Umwelt & Verkehr
Außenwirtschaft
IT & Geistiges Eigentum
Förderungen & Ausschreibungen
Übernahme & Auflösung
Brancheninformationen

Eine elektronische Rechnung an den Bund legen – so geht's!

Seit 1. Jänner 2014 dürfen gemäß Gesetz alle österreichischen **Bundесdienststellen** Rechnungen ausschließlich elektronisch – in strukturierter Form – akzeptieren. Ein **Step by Step-Leitfaden** zeigt Lieferantinnen/Lieferanten, wie sie eine e-Rechnung an den Bund erstellen und einbringen können. Erfahren Sie hier, ob auch Sie betroffen sind und wie's funktioniert. Antworten zu häufig gestellten Fragen finden sich unter den **FAQs zur Registrierung** und **Benutzerverwaltung** im USP.

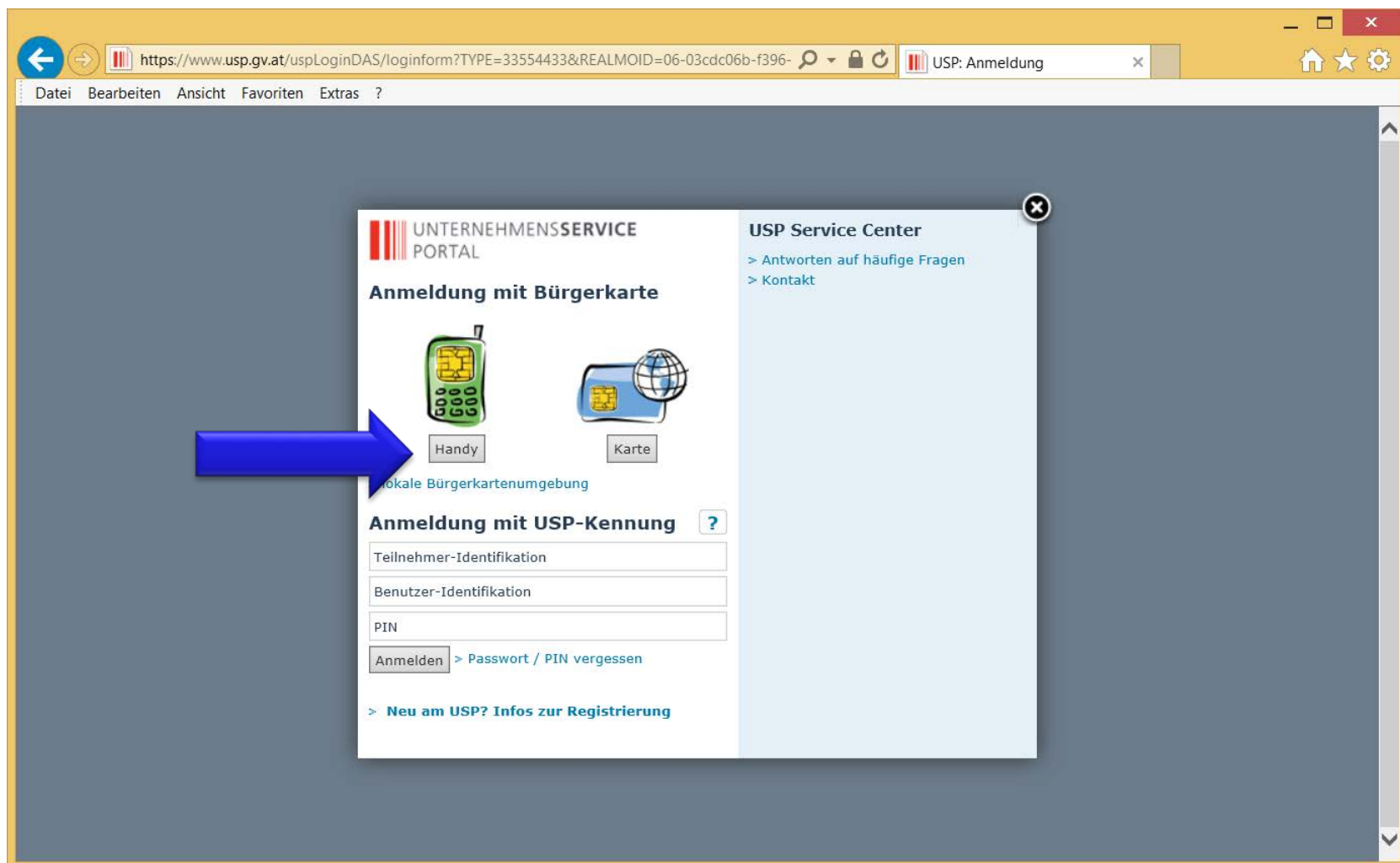
Jetzt registrieren und alle Vorteile des USP nutzen!

Das Unternehmensserviceportal (USP) ist die Verbindung der Verwaltung zur Wirtschaft. Maßgeschneiderte Informationen und die gebündelten E-Government-Anwendungen des Bundes mit Single-Sign-on-Funktion ermöglichen Behördenwege per Internet. Überzeugen Sie sich in einem **kurzen Film** von den Vorteilen des USP.

Thema des Monats April: Neues Gewerheinformationssystem bringt Erleichterungen für

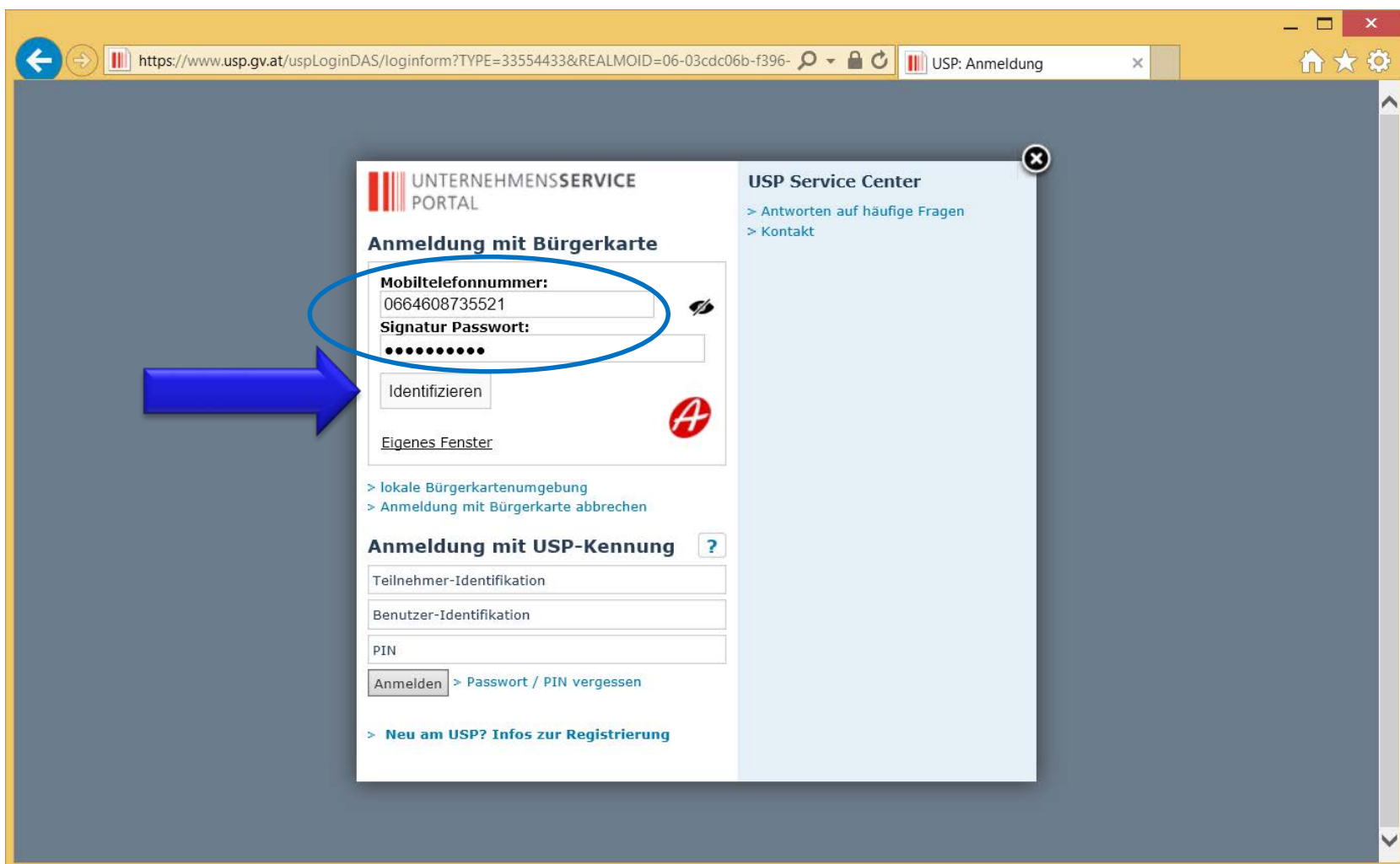
USP Service Center
> Antworten auf häufige Fragen
> Kontakt

Demo – Auswahl der Umgebung



The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.usp.gv.at/uspLoginDAS/loginform?TYPE=33554433&REALMOID=06-03cdc06b-f396-> and the page title "USP: Anmeldung". The main content area is titled "UNTERNEHMENSSERVICE PORTAL" and "USP Service Center". It features two primary authentication options: "Anmeldung mit Bürgerkarte" and "Anmeldung mit USP-Kennung". The "Anmeldung mit Bürgerkarte" section includes icons for a mobile phone ("Handy") and a card ("Karte"). A large blue arrow points to the "Handy" icon. Below these icons is a link for "lokale Bürgerkartenumgebung". The "Anmeldung mit USP-Kennung" section includes input fields for "Teilnehmer-Identifikation", "Benutzer-Identifikation", and "PIN", followed by an "Anmelden" button and a link for "Passwort / PIN vergessen". A sidebar on the right contains links for "Antworten auf häufige Fragen" and "Kontakt".

Demo – Einstiegsdialog Handy-Signatur



https://www.usp.gv.at/uspLoginDAS/loginform?TYPE=33554433&REALMOID=06-03cdc06b-f396- USP: Anmeldung

UNTERNEHMENSSERVICE PORTAL

USP Service Center
> Antworten auf häufige Fragen
> Kontakt

Anmeldung mit Bürgerkarte

Mobiltelefonnummer:
0664608735521

Signatur Passwort:
●●●●●●●●

Identifizieren

[Eigenes Fenster](#)

> lokale Bürgerkartenumgebung
> Anmeldung mit Bürgerkarte abbrechen

Anmeldung mit USP-Kennung ?

Teilnehmer-Identifikation

Benutzer-Identifikation

PIN

Anmelden > [Passwort / PIN vergessen](#)

> [Neu am USP? Infos zur Registrierung](#)

Demo – Besitzkomponente via QR Code

The image shows a web browser window displaying the 'UNTERNEHMENSSERVICE PORTAL' login page. The main heading is 'Anmeldung mit Bürgerkarte'. Below it, the 'Vergleichswert: wrp08K69ZK' and 'Signaturdaten' are displayed. A QR code is shown, which is circled in blue. To the right of the QR code is a red circle with a white 'A'. Below the QR code, there are links: '> lokale Bürgerkartenumgebung' and '> Anmeldung mit Bürgerkarte abbrechen'. Below this is the 'Anmeldung mit USP-Kennung' section, which includes input fields for 'Teilnehmer-Identifikation', 'Benutzer-Identifikation', and 'PIN', followed by an 'Anmelden' button and a link '> Passwort / PIN vergessen'. At the bottom, there is a link '> Neu am USP? Infos zur Registrierung'. To the right of the main content is a sidebar titled 'USP Service Center' with links '> Antworten auf häufige Fragen' and '> Kontakt'. In the foreground, a mobile phone displays the same content, with the QR code and the 'DOKUMENTE ANZEIGEN' button circled in blue. The phone screen also shows 'HANDY-SIGNATUR A-TRUST', 'moa.brz.gv.at', and 'Vergleichswert: wrp08K69ZK'. The browser address bar shows 'https://www.usp.gv.at/uspLoginDAS/loginform?TYPE=33554433&REALMOID=06-03cdc06b-f396-' and the page title is 'USP: Anmeldung'.

Demo – Besitzkomponente via SMS

The image shows a browser window displaying the 'UNTERNEHMENSSERVICE PORTAL' website. The page title is 'USP: Anmeldung'. The main content area is titled 'Anmeldung mit Bürgerkarte'. It displays a 'Vergleichswert: rzdTufScIG' which is circled in blue. Below it is a 'Signaturdaten' section with a 'TAN:' field containing 'akup7u', also circled in blue. A blue arrow points from the TAN field to a mobile phone on the right. The phone screen shows a list of SMS messages from 'A-Trust' with details like 'Handy-Signatur', 'Vergleichswert', and 'TAN:'. One message's TAN, '22KFbV...', is circled in blue. The browser address bar shows the URL: <https://www.usp.gv.at/uspLoginDAS/loginform?TYPE=33554433&REALMOID=06-03cdc06b-f396->

Demo – Vertretung juristische Person

https://www.usp.gv.at/attrLv15/ImpLogin/becomeuser.jsp

USP: Unternehmen auswähl...

Unternehmen auswählen

Bitte wählen Sie das Unternehmen aus, für das Sie jetzt tätig werden wollen.

- Stiftung Secure Information and Communication Technologies - SIC**
8010 Graz
Teilnehmer: 14217749u807
Benutzer: hleitold1
- Leitold Herbert DI**
8010 Graz
Teilnehmer: 211904b48256
Benutzer: bk05oidy

OK Abbrechen

USP Service Center

- > Antworten auf häufige Fragen
- > Kontakt

Demo – Das war's

Herbert Leitold, Stiftung Secure Information and Communication Technologies - SIC

Abmelden

Formulare
Online Verfahren
Behörden

Gesetzliche Neuerungen
Experteninformation

Alle Themen
News / Newsletter

Lexikon
Hilfe / Sitemap
Impressum

RSS-Feeds
Gebärdensprache
English

UNTERNEHMENSERVICE PORTAL

Suche Home

Gründung
Steuern & Finanzen
Mitarbeiter
Laufender Betrieb
Gesundheit & Sicherheit
Umwelt & Verkehr
Außenwirtschaft
IT & Geistiges Eigentum
Förderungen & Ausschreibungen
Übernahme & Auflösung
Brancheninformationen

Anleitung zur USP-Administration

In der PDF-Anleitung zur USP-Administration finden Sie Schritt für Schritt, wie man neue Benutzerinnen/neue Benutzer anlegt, diesen Verfahrensrechte wie etwa jenes für die e-Rechnung an den Bund zuordnet und auch wieder entzieht.

News

Lkw-Fahrverbotskalender 2015
Befristete Beschäftigung ausländischer Erntehelfer in der Landwirtschaft
Automatischer Informationsaustausch für Steuervorabbescheide

> Alle News anzeigen

Formulare

Sie suchen ein bestimmtes Formular beispielsweise aus dem Steuer- oder Umweltbereich? Hier finden Sie zahlreiche

Mein USP

sic

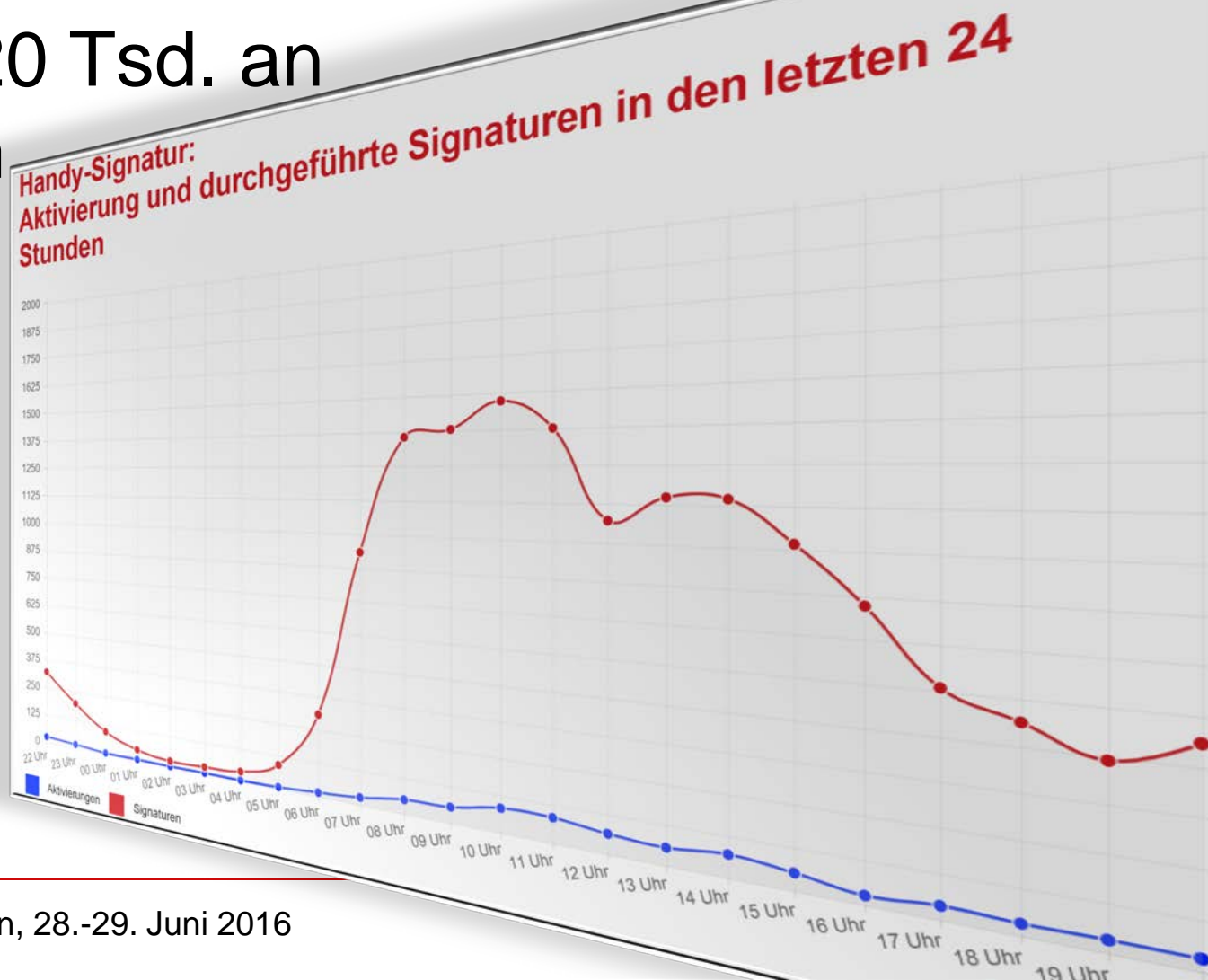
> Unternehmensdaten anzeigen
> Administration aufrufen
> Logo ändern
> Unternehmen wechseln

Meine Services

> FinanzOnline
> Services des RH

Nutzung Handy-Signatur

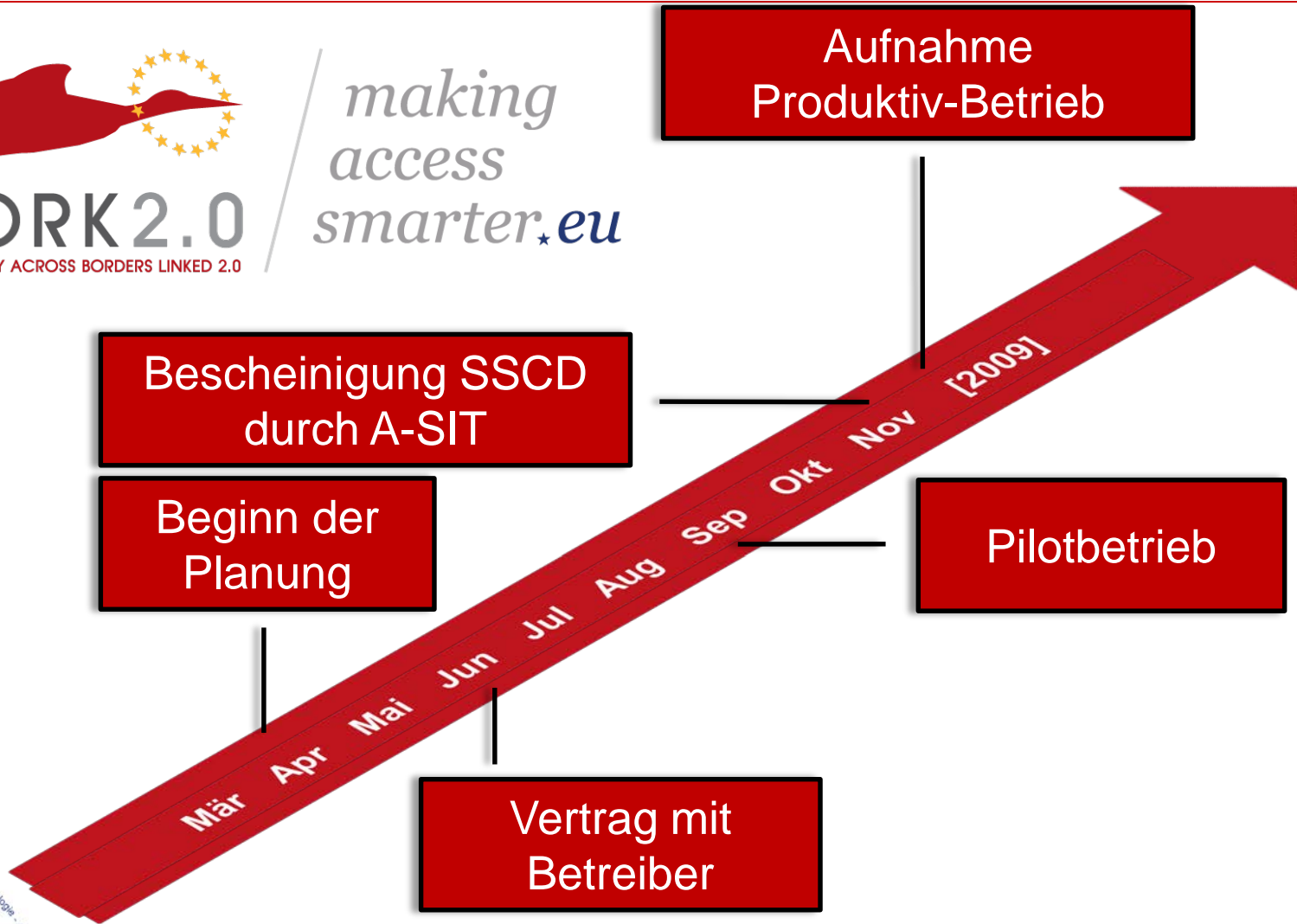
- Etwa 15-20 Tsd. an typischem Werktag
- ~6-8 Tsd. Wochenenden



Umsetzung (über LSP STORK)

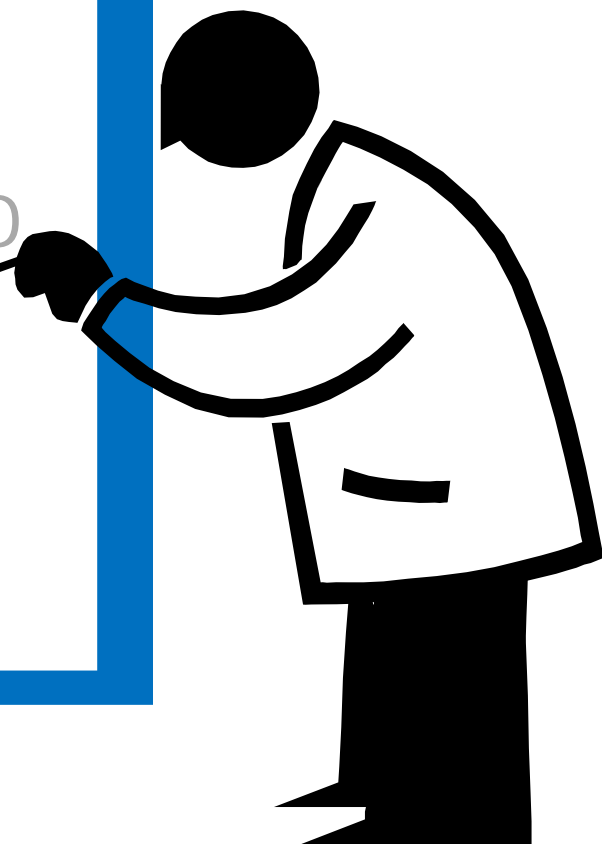


*making
access
smarter.eu*



Überblick

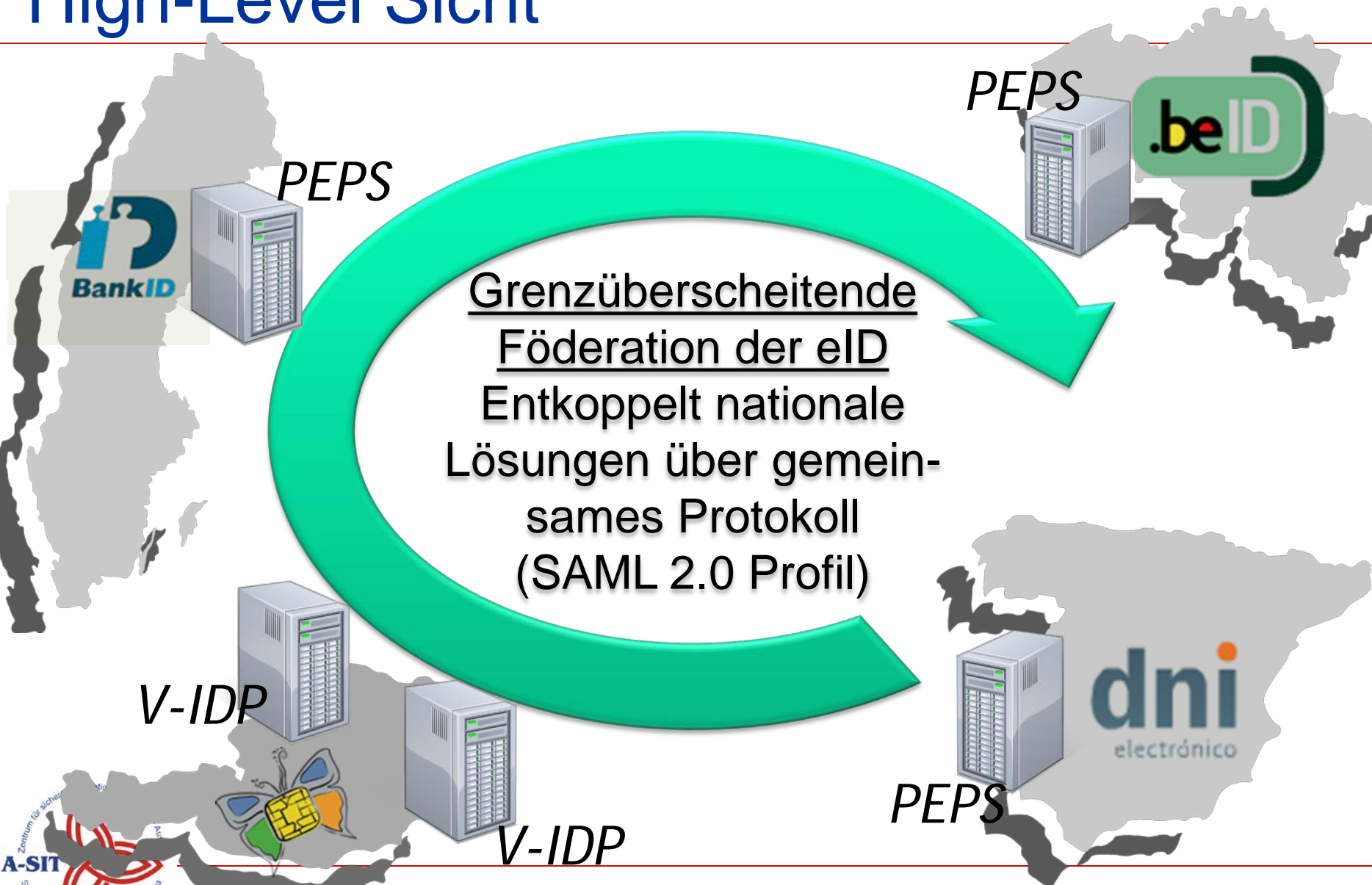
- eID in Österreich vor eIDAS
- Handy-Signatur als mobile eID
- **Erfahrungen aus STORK**
- Was ändert sich mit eIDAS



STORK Überblick

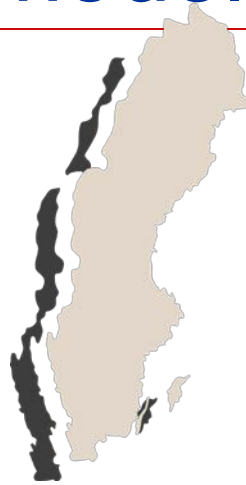
- Large Scale Pilots zu eID
 - **STORK**: 2008-2011 mit 6 Piloten
 - **STORK 2.0**: 2012-2015 mit 4 Piloten
 - Jeweils 18-19 EU/EWR Mitgliedsstaaten
- Zwei Integrationsmodelle
 - Dezentral (Middleware): Österreich, Deutschland
 - Zentral (PEPS): die anderen Staaten

High-Level Sicht

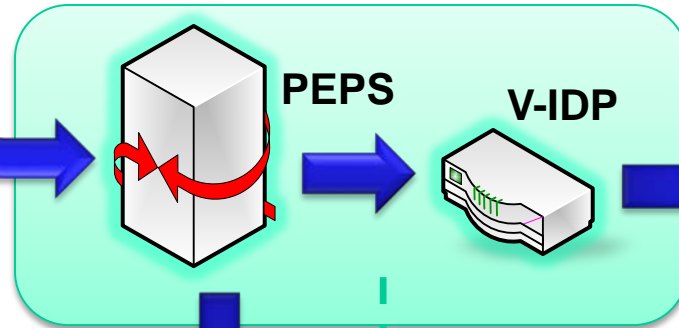


Integrationsmodell "PEPS Staat"

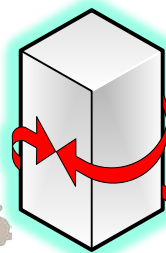
Anwendung



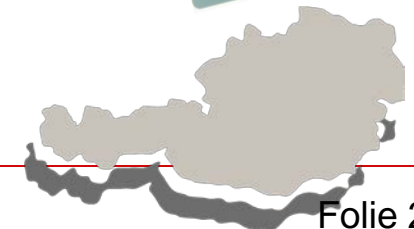
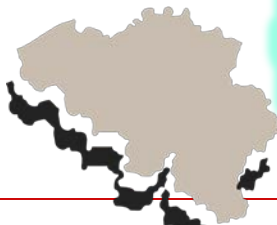
STORK Schicht (zentralisiert)



middleware



PEPS

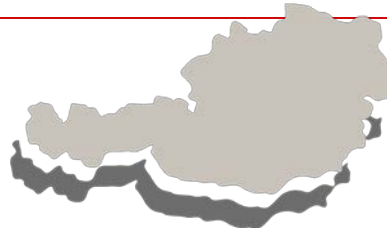


eID

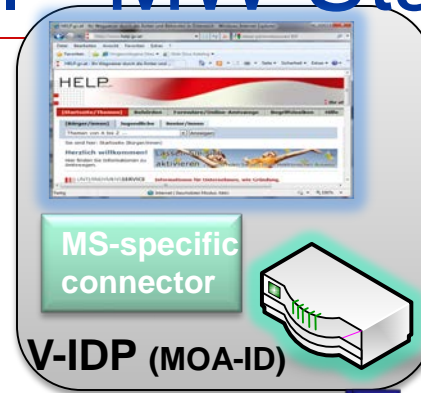


Integrationsmodell "MW Staat"

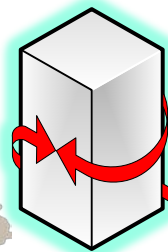
Anwendung



STORK-Schicht (dezentral)

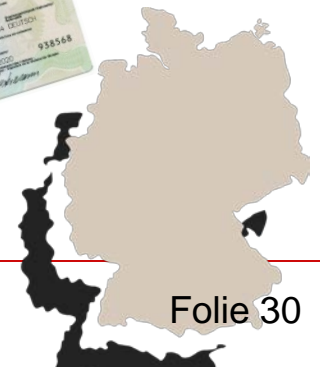
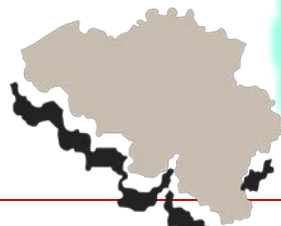


eID



PEPS

middleware



Generelle Überlegungen

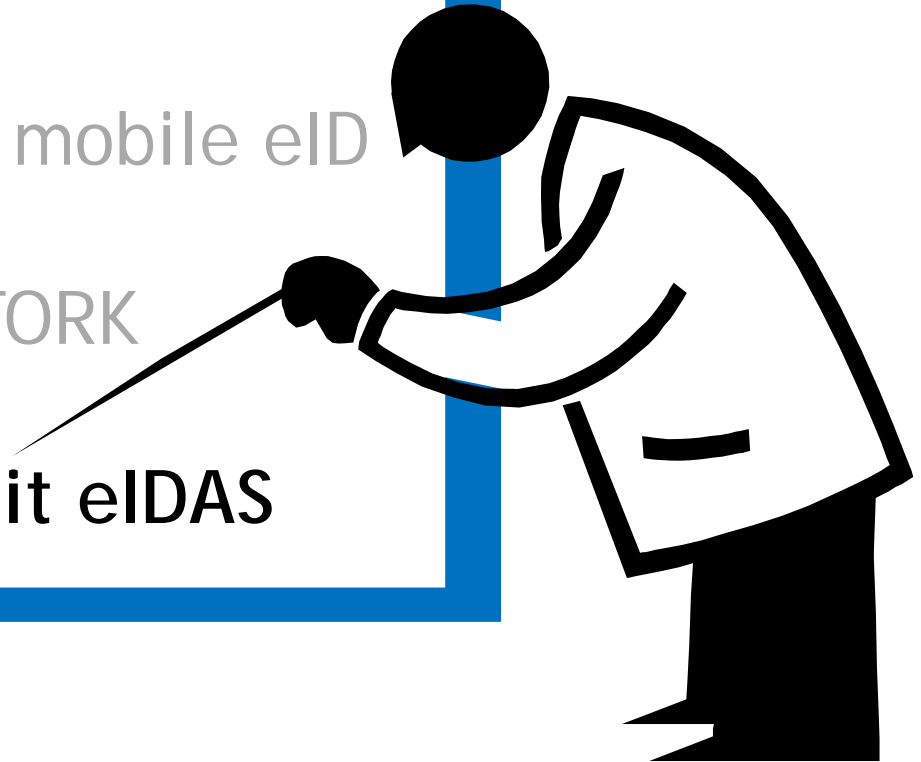
- Middleware
 - Keine Dritten zwischen Nutzer und Anwendung
 - Anwendung immer datenschutzrechtlicher Auftraggeber
 - Muss alle anderen eIDs bzw. zugehörige Middleware integrieren
 - Ende-Ende Sicherheit
- PEPS
 - Dritte Partei
 - Haftung
 - Ist datenschutzrechtlich Auftraggeber oder Dienstleister
 - Entkoppelt nationale Komplexität
 - Segmentierte Vertrauensbeziehungen

Erfahrungen STORK

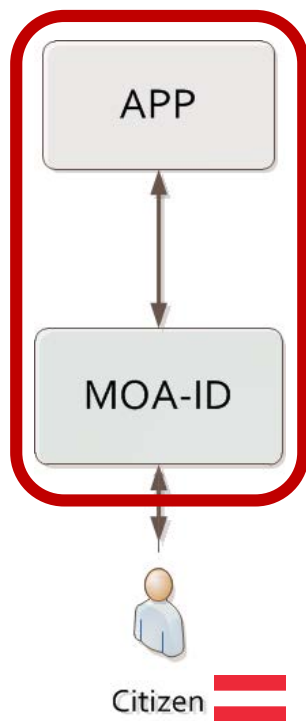
- Funktioniert, kann Basis für EU-Infrastruktur sein
 - STORK wurde dann auch Basis für eIDAS
- Standardisierungsgrad war verbesserbar
 - Mit eIDAS besser an intern. Standards ausgerichtet
- Keine Governance Pilot-spezifischer Attribute
 - eIDAS spezifiziert nur minimum data set
 - Sektor-spezifische Attribute den Sektoren überlassen
- Ausrollen Middleware an MS herausfordernd
 - In eIDAS nur mehr als Virtuelle Maschine
 - Überlegungen zu gehosteten Lösungen

Überblick

- eID in Österreich vor eIDAS
- Handy-Signatur als mobile eID
- Erfahrungen aus STORK
- **Was ändert sich mit eIDAS**

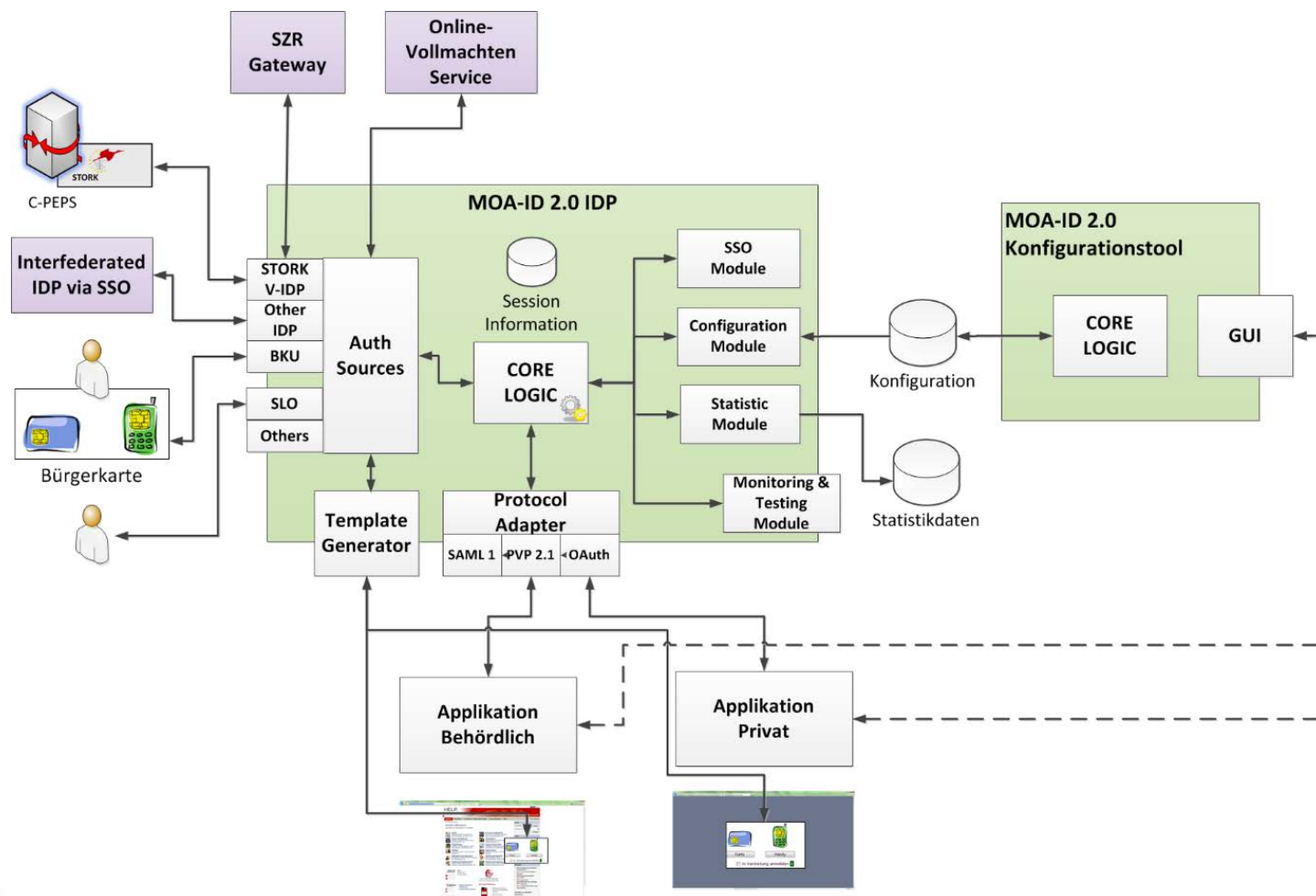


Gesamtkonzept kann bestehen bleiben

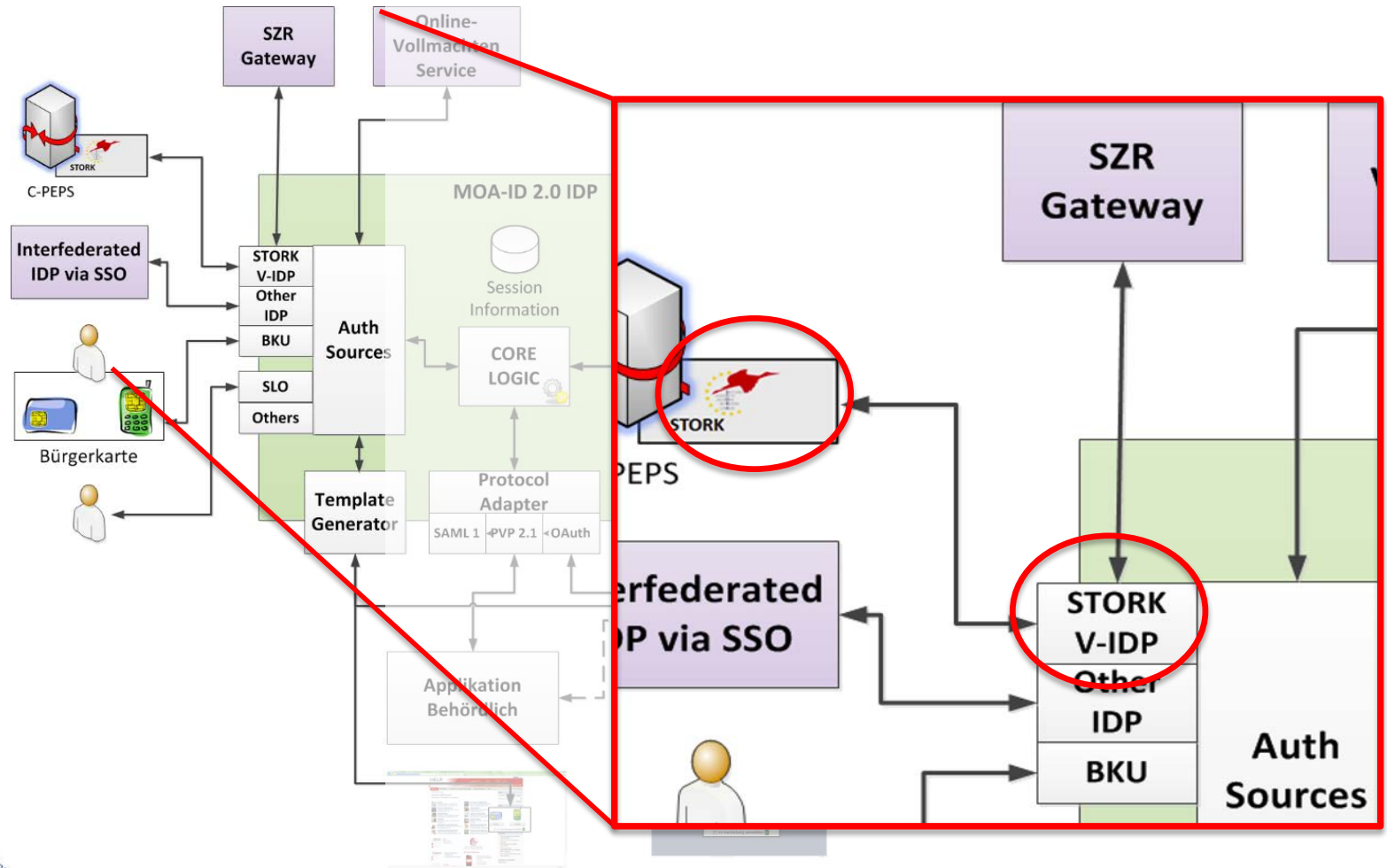


- Die Middleware "MOA-ID" wird um eIDAS Elemente ergänzt

MOA-ID ist bereits Mehr-Protokoll-fähig



STORK-Elemente werden eIDAS-Elemente



Zusammenfassung

- Erfahrung national
 - Nutzung der Chipkarte
 - Im beruflichen Umfeld zufriedenstellend
 - Für BürgerInnen privat beschränkt attraktiv
 - Nutzung der Handy-Signatur
 - Klare Präferenz der BürgerInnen
- Erfahrung STORK / Erwartung eIDAS
 - Österreich aus bisherigem Ansatz und über LSPs gut vorbereitet



Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!



Herbert Leitold
VISIT'16 - Bern - 28. Juni 2016